

Funk-Jalousieaktor 1fach Mini

Best.-Nr. : 5427 00

Bedienungsanleitung

1 Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen.

Schwere Verletzungen, Brand oder Sachschäden möglich. Anleitung vollständig lesen und beachten.

Gefahr durch elektrischen Schlag. Vor Arbeiten an Gerät oder Last freischalten. Dabei alle Leitungsschutzschalter berücksichtigen, die gefährliche Spannungen an Gerät oder Last liefern.

Sollen mehrere Motoren an einem Ausgang parallelgeschaltet werden, unbedingt Angaben der Hersteller beachten, gegebenenfalls Trennrelais verwenden. Motoren können zerstört werden.

Verletzungsgefahr. Gerät nur zum Steuern von Jalousie- und Rollladenmotoren oder Markisen einsetzen. Keine anderen Lasten schalten.

Nur Jalousiemotoren mit mechanischen oder elektronischen Endlagenschaltern verwenden. Endlagenschalter auf korrekte Justierung prüfen. Angaben der Motorenhersteller beachten. Gerät kann beschädigt werden.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

2 Geräteaufbau

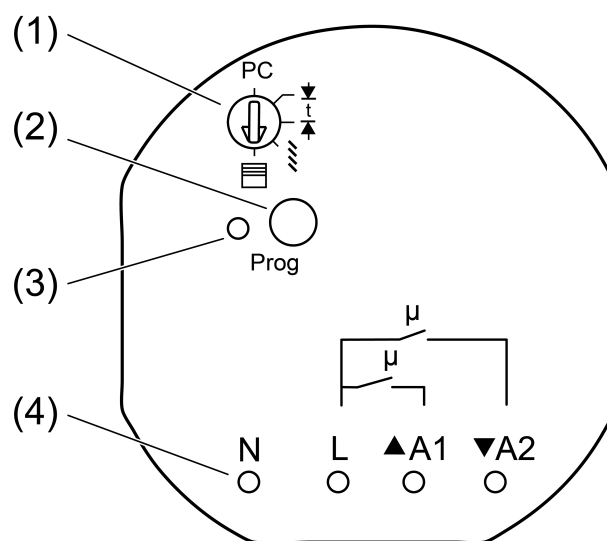


Bild 1: Frontansicht

- (1) Betriebsartenschalter
- (2) Taste **Prog**
- (3) Status-LED
- (4) Messpunkte für Spannungsmessung, Anschlussklemmen rückseitig

3 Funktion

Systeminformation

Dieses Gerät ist Teil des eNet-Systems.

Durch das Sendeverhalten und die bidirektionale Datenübertragung wird eine hohe Übertragungssicherheit bei einer Funkfrequenz von 868 MHz erreicht.

Die Reichweite eines Funksystems hängt von verschiedenen äußeren Gegebenheiten ab. Mit der Wahl des Montageortes kann die Reichweite optimiert werden.

Dieses Gerät entspricht den Anforderungen der R&TTE Richtlinie 1999/5/EG. Konformitätserklärung und weiterführende Informationen zum eNet-System finden Sie auf unserer Internetseite.

Das Gerät darf in allen EU- und EFTA-Staaten betrieben werden.



Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Steuern elektrisch betriebener Behänge, wie Jalousien, Rollläden und Markisen
- Bedienung mit geeigneten eNet-Funksendern
- Montage in Gerätedose nach DIN 49073 mit geeigneter Abdeckung
- Montage in Aufputzgehäuse oder in Einbaugehäuse (Zubehör) für Zwischendecken

Produkteigenschaften

- Betriebsartenschalter zur Umschaltung auf Jalousieaktor, Rollladenaktor oder Parametrierung über eNet-Server
- Positionierung von Behang und Lamelle über Szenenaufruf
- Positionen für Sonnenschutz und Dämmerung speicherbar
- Statusrückmeldung an Funksender
- Ausgang mit Taste **Prog** schaltbar
- Behanglaufzeit speicherbar
- Lamellenumsteuerzeit speicherbar
- Tuchstraffung bei Markisen
- Statusanzeige über LED

Mit eNet-Server einstellbar:

- Umsteuerzeit bei Richtungswechsel
 - Laufrichtung invertierbar
 - Bediensperren
 - Position für Sonnenschutz, Dämmerung, Aussperrschutz und Windalarm
-  Werden Einstellungen mit dem eNet-Server verändert, können Bedienung und Signalisierung vom hier beschriebenen abweichen.
-  Die Parameterliste steht im Internet in der Online-Anleitung zu diesem Gerät.

Zusatzfunktionen mit eNet-Server:

- Update der Gerätesoftware
- Repeaterfunktion
- Fehlerspeicher auslesen

Verhalten nach Netzspannungswiederkehr

Mit dem eNet-Server ist das Verhalten nach Netzspannungswiederkehr parametrierbar. Werkseinstellung: keine Aktion.

4 Bedienung

Die Bedienung erfolgt mit Funksendern, Anleitungen der Funksender beachten.

5 Informationen für Elektrofachkräfte

5.1 Montage und elektrischer Anschluss



GEFAHR!

Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile.

Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.

Vor Arbeiten an Gerät oder Last alle zugehörigen Leitungsschutzschalter freischalten. Spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken!

Aktor anschließen und montieren

Für eine gute Übertragungsqualität ausreichend Abstand zu möglichen Störquellen halten, z. B. metallische Flächen, Mikrowellenöfen, Hifi- und TV-Anlagen, Vorschaltgeräte oder Transformatoren.

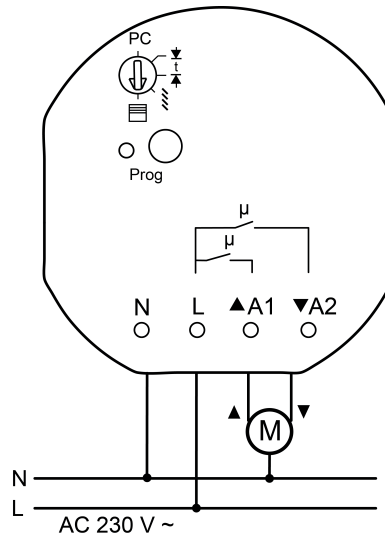


Bild 2: Anschlussbeispiel

- Last gemäß Anschlussbeispiel anschließen (Bild 2).
- Aktor so in die Gerätedose einsetzen, dass die Taste **Prog** und die Status-LED sichtbar sind.

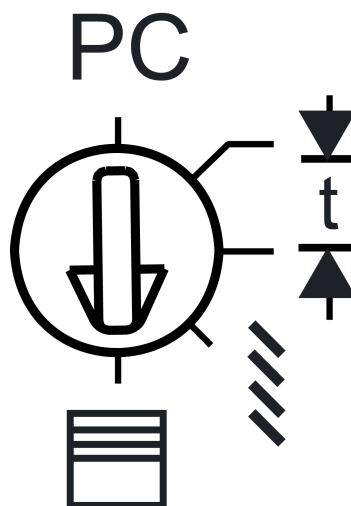





Bild 3: Betriebsartenschalter

Schalterstellung	Funktion
PC	Betriebsart und Parameter mit eNet-Server eingestellt *)
▼ t	Inbetriebnahme - Laufzeit ermitteln
▲ t	Inbetriebnahme - Lamellenzeit ermitteln
≡	Betriebsart Jalousie

	Betriebsart Rollladen, Markise
---	--------------------------------

- *) Wird der Betriebsartenschalter aus der Stellung **PC** auf eine andere Betriebsart gedreht, werden die Parameter auf Werkseinstellung gesetzt. Die mit dem eNet-Server gemachten Einstellungen gehen verloren.
 - Betriebsartenschalter einstellen.
 - Netzspannung einschalten.
-  Durch kurze Betätigung der Taste Prog kann die Last geschaltet werden.
Status LED leuchtet: Ausgang eingeschaltet.
Status-LED aus: Ausgang ausgeschaltet.
 - Inbetriebnahme durchführen.
-  In schwer zugänglichen Einbausituationen nach der Inbetriebnahme und einer Funktionsprüfung den Betriebsartenschalter auf Stellung **PC** drehen. Spätere Änderungen der Geräteeinstellungen können so ohne übermäßigen Installationsaufwand mit Hilfe des eNet-Servers erfolgen.
 - Geeignete Abdeckung montieren.

5.2 Inbetriebnahme





GEFAHR!



Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile.




Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.

Während der Inbetriebnahme die spannungsführenden Teile an Funk-Sendern und -Aktoren und in deren Umgebung abdecken.

-  Der Aktor kann alternativ zur hier beschriebenen Inbetriebnahme auch mit eNet-Server in Betrieb genommen werden.
-  Voraussetzung für Szenen- und Positionsfahrten ist, dass die Laufzeiten des angeschlossenen Behangs im Aktor gespeichert sind.





Behanglaufzeit für Rollladen speichern

Der Betriebsartenschalter (Bild 3) steht in Position Jalousie  oder Rollladen .


- Betriebsartenschalter (1) in Stellung  t drehen, bis der Behang die obere Endlage erreicht.
- Betriebsartenschalter in Position  t drehen.
Der Behang fährt nach unten.
- Bei Erreichen der unteren Endlage den Betriebsartenschalter in Position  drehen.
Die Laufzeit wird gespeichert und der Behang fährt in die obere Endlage.



Behanglaufzeit für Jalousien speichern




Der Betriebsartenschalter (Bild 3) steht in Position Jalousie  oder Rollladen .

- Betriebsartenschalter (1) in Stellung  t drehen, bis der Behang die obere Endlage erreicht.
- Betriebsartenschalter in Position  t drehen.
Der Behang fährt nach unten.
- Bei Erreichen der unteren Endlage den Betriebsartenschalter in Position  t drehen.
- Wenn Lamellen vollständig umgesteuert sind, Betriebsartenschalter in Position  drehen.
Die Laufzeiten werden gespeichert und der Behang fährt in die obere Endlage.

Markisenlaufzeit speichern



Der Betriebsartenschalter (Bild 3) steht in Position Jalousie  oder Rollladen .

- Betriebsartenschalter (1) in Stellung  t drehen, bis der Behang die obere Endlage erreicht.
- Betriebsartenschalter in Position  t drehen.


- Für Markisen ohne Tuchstrafffunktion: Bei Erreichen der ausgefahrenen Endlage den Betriebsartenschalter in Position  stellen. Sobald das Tuch straff hängt, Betriebsartenschalter in Position  drehen.
- Für Markisen mit eigener Tuchstrafffunktion: Bei Erreichen der ausgefahrenen Endlage den Betriebsartenschalter in Position  drehen.
Die Laufzeiten werden gespeichert und der Behang fährt in die obere Endlage.

Aktor mit Funksendern verbinden

Last ist ausgeschaltet.


- Taste **Prog** länger 4 Sekunden drücken.
Der Behang fährt an.
Nach 4 Sekunden blinkt die Status-LED und der Behang stoppt. Der Aktor befindet sich für ca. 1 Minute im Programmiermodus.
- Funksender in den Programmiermodus bringen (siehe Anleitung des Funksenders).
- Telegramm am Funksender auslösen.
Die Status LED leuchtet für 5 Sekunden.
Der Aktor ist mit dem Funksender verbunden. Aktor und Funksender verlassen automatisch den Programmiermodus.
-  Blinkt die Status-LED des Aktors für ca. 5 Sekunden jeweils 3-mal im Abstand von 1 Sekunde, war der Programmiervorgang nicht erfolgreich. Im Aktor oder Funksender sind alle Speicherplätze belegt.
-  Szenentasten müssen separat verbunden werden.

Verbindung zu einem Funksender trennen

- Die gleichen Schritte wie beim Verbinden durchführen (siehe Aktor mit Funksendern verbinden).
Die Status-LED des Aktors blinkt für 5 Sekunden schnell.
Der Aktor ist vom Funksender getrennt. Aktor und Funksender verlassen automatisch den Programmiermodus.
-  Sind mehrere Verbindungen oder Szenentasten zu einem Funksenders vorhanden, müssen alle einzeln getrennt werden.

Gerät auf Werkseinstellung zurücksetzen

Alle Verbindungen zu Sendern werden getrennt und Parameter auf Werkseinstellung zurückgesetzt. Steht der Betriebsartenschalter auf **PC**, wird die Betriebsart Rollladen eingestellt.

-  In den Funksendern bleiben die Verbindungen erhalten und müssen separat gelöscht werden.

Last ist ausgeschaltet.

- Taste **Prog** für mindestens 20 Sekunden drücken.
Der Behang fährt an.
Nach 4 Sekunden blinkt die Status-LED und der Behang stoppt. Nach 20 Sekunden blinkt die Status-LED schneller.
- Taste **Prog** loslassen und innerhalb von 10 Sekunden erneut kurz drücken.
Die Status-LED blinkt für ca. 5 Sekunden langsamer.
Das Gerät ist auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

6 Anhang



Das Symbol bestätigt die Konformität des Produktes mit den einschlägigen Richtlinien.

6.1 Technische Daten

Nennspannung

AC 230 V ~

Netzfrequenz	50 / 60 Hz
Umgebungstemperatur	-25 ... +70 °C
Minimale Ansteuerzeit in Betriebsart Jalousie	0,1 s
Rollladen	0,3 s
Mindestschaltstrom AC	100 mA
Kontaktart	μ
Standby-Leistung	max. 0,5 W
Laufzeit	1 ... 600 s
Werkseinstellung Laufzeit	120 s
Lamellenverstellzeit	0 ... 10 s
Anschlussleistung	
Motoren	1000 W
Anschluss eindrätig	0,75 ... 4 mm ²
feindrätig mit Aderendhülse	0,75 ... 2,5 mm ²
Abmessung Ø×H	53×28 mm
Funkfrequenz	868,3 MHz
Sendeleistung	max. 20 mW
Sendereichweite im Freifeld	typ. 100 m

6.2 Parameterliste

Fenster Einstellungen

Einstellungen Gerät

Parameter	Einstellmöglichkeiten, Grundeinstellung	Erklärungen
Manuelle Inbetriebnahme	Ein, Aus Grundeinstellung: Ein	Sperrt für alle Gerätekanäle die Manuelle Inbetriebnahme. Bei der Einstellung "Aus" kann das Gerät nicht mehr auf Werkseinstellung zurückgesetzt werden.
Repeatermodus	Ein, Aus Grundeinstellung: Aus	Das Gerät kann, zusätzlich zu seinen anderen Funktionen, als Repeater eingesetzt werden. Bei der Einstellung "Ein" wiederholt das Gerät alle empfangenen Telegramme.

Einstellungen Kanal

Parameter	Einstellmöglichkeiten, Grundeinstellung	Erklärungen
Manuelle Inbetriebnahme	Ein, Aus Grundeinstellung: Ein	Sperrt für den Gerätekanal die Manuelle Inbetriebnahme. Bei der Einstellung "Aus" kann das Gerät nicht mehr auf Werkseinstellung zurückgesetzt werden.

Betriebsart	Rollladen Jalousie Markise Grundeinstellung: Rollladen	Rollladen Es wird eine Rolllade oder eine Markise angesteuert, bei der die Funktion Tuchstraffung nicht benötigt wird. Jalousie Es wird eine Jalousie angesteuert. Markise Es wird eine Markise angesteuert, bei der die Funktion Tuchstraffung benötigt wird.
Lokale Bedienung	Ein, Aus Grundeinstellung: Ein	Sperrt für den Ausgang die Bedienung über die Taste Prog.
Senden der Behangposition > 10 %	Ein, Aus Grundeinstellung: Aus	Die aktuelle Position des Behanges wird immer gesendet, wenn der Behang stehen bleibt. Mit diesem Parameter kann eingestellt werden, dass während der Fahrt die Position bei Veränderung von mehr als 10% der Behangposition gespeichert wird. Der gespeicherte Wert kann dann vom eNet-Server abgefragt werden.
Verhalten Spannungswiederkehr	Keine Änderung Parametrierter Wert Grundeinstellung: Keine Änderung	Bestimmt das Verhalten des Ausgangs nach Spannungswiederkehr. Bauform REG: Busspannungswiederkehr
Parametrierte Jalousieposition	0 ... 100 % Grundeinstellung: 0 %	Wird beim Parameter „Verhalten nach Spannungswiederkehr“ der Wert „parametrierte Position“ eingetragen, wird die hier eingestellte Behangposition angefahren.
Parametrierte Lamellenstellung	0 ... 100 % Grundeinstellung: 0 %	Wird beim Parameter „Verhalten nach Spannungswiederkehr“ der Wert „parametrierte Position“ eingetragen, wird die hier eingestellte Lamellenstellung angefahren.
Verhalten nach Ende Sperrfunktion	keine Änderung Letzter Wert Ab Auf Grundeinstellung: keine Änderung	Verhalten des Ausgangs nach Aufheben einer Sperre.

Priorität Aussperrschutz	0...4 Grundeinstellung: 1	Legt für den Kanal die Priorität zum Aufrufen und Aufheben einer Szene des Typs Aussperrschutz fest.
Priorität Zwangsführung	0...4 Grundeinstellung: 2	Legt für den Kanal die Priorität zum Aufrufen und Aufheben einer Szene des Typs Zwangsführung fest.
Priorität Windalarm	0...4 Grundeinstellung: 3	Legt für den Kanal die Priorität zum Aufrufen und Aufheben einer Szene des Typs Windalarm fest.
Priorität Sonnenschutz	0...4 Grundeinstellung: 0	Legt für den Kanal die Priorität zum Aufrufen und Aufheben einer Szene des Typs Sonnenschutz fest.
Priorität Dämmerung	0...4 Grundeinstellung: 0	Legt für den Kanal die Priorität zum Aufrufen und Aufheben einer Szene des Typs Dämmerung fest.
Lamellenumsteuerzeit Tuchstraffzeit	0 ms ... 10 s 300 ms ... 10 s Grundeinstellung: 0 ms / 300 ms	Absolute Zeit für das Umsteuern von Jalousielamellen. Für die Betriebsart Markise kann hier die Tuchstraffzeit eingestellt werden.
Laufzeit	1 ... 600 s Grundeinstellung: 120 s	Absolute Zeit die der Behang von der oberen bis zur unteren Endlage benötigt. Die Eingabe wird zwingend benötigt, wenn Szenen- oder Positionsfahrten erfolgen sollen.
Minimale Umsteuerzeit	300 ms ... 10 s Grundeinstellung: 1 s	Minimale Pausenzeit bei Laufrichtungswechsel. Durch Erhöhen der minimalen Umsteuerzeit können die Motoren geschont werden.
Laufrichtung invertieren	Ein, Aus Grundeinstellung: Aus	Invertiert die Ansteuerung der Relaisausgänge. Beim invertierten Betrieb sollen die Relaisausgänge „Auf“ und „Ab“ genau andersherum angesteuert werden. Dies wird z.B. für Dachlukensteuerungen benötigt.

Betriebsstunden Auf	0...65535 Grundeinstellung: Aktueller Wert	Gezählt wird die Zeit, in der die Last physikalisch eingeschaltet ist (Relaiskontakt geschlossen). Dieser Parameter kann z. B. nach dem Austauschen der Last wieder auf "0" gesetzt werden. Über die Schaltfläche Zurücksetzen wird der Zähler auf "0" zurückgesetzt. Um die Änderung zu übernehmen, muss das Gerät programmiert werden.
Betriebsstunden Ab	0...65535 Grundeinstellung: Aktueller Wert	Gezählt wird die Zeit, in der die Last physikalisch eingeschaltet ist (Relaiskontakt geschlossen). Dieser Parameter kann z. B. nach dem Austauschen der Last wieder auf "0" gesetzt werden. Über die Schaltfläche Zurücksetzen wird der Zähler auf "0" zurückgesetzt. Um die Änderung zu übernehmen, muss das Gerät programmiert werden.

Fenster Informationen

Bei Kanalwahl im Fenster Informationen können folgende Einstellungen gemacht bzw. Werte angezeigt werden.

Anzeigewert	Erklärungen
Positionswert Jalousie	Der Positionswert der Jalousie kann verändert werden.
Positionswert Lamelle	Der Positionswert der Lamelle kann verändert werden.
Zwangsführung	Anzeige des Status der Zwangsführung.
Aussperrschutz	Anzeige des Status des Aussperrschutzes.
Schaltspielzähler AUF	Anzeige der Schaltspiele in Fahrtrichtung AUF mit dem Faktor 10, z.B. bei 50 Schaltspielen wird der Wert 5 x 10 angezeigt.
Betriebsstunden AUF gesamt	Anzeige der Betriebsstunden in Fahrtrichtung AUF seit Betriebsbeginn.
Betriebsstunden AUF	Anzeige der Betriebsstunden in Fahrtrichtung AUF nach dem letzten Zurücksetzen im Fenster Einstellungen .
Schaltspielzähler AB	Anzeige der Schaltspiele in Fahrtrichtung AB mit dem Faktor 10, z.B. bei 50 Schaltspielen wird der Wert 5 x 10 angezeigt.
Betriebsstunden AB gesamt	Anzeige der Betriebsstunden in Fahrtrichtung AB seit Betriebsbeginn.

Betriebsstunden AB	Anzeige der Betriebsstunden in Fahrtrichtung AB nach dem letzten Zurücksetzen im Fenster Einstellungen .
--------------------	---

 Über den Pfeil neben den Anzeigewerten kann der Wert aktualisiert werden.

6.3 Zubehör

Einbauadapter Mini-Gehäuse
Server REG

Best.-Nr. 5429 00
Best.-Nr. 5301 00

6.4 Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel. Bitte übergeben oder senden Sie fehlerhafte Geräte portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an den für Sie zuständigen Verkäufer (Fachhandel/Installationsbetrieb/Elektrofachhandel). Diese leiten die Geräte an das Gira Service Center weiter.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Elektro-Installations-
Systeme

Industriegebiet Mermbach
Dahlienstraße
42477 Radevormwald

Postfach 12 20
42461 Radevormwald

Deutschland

Tel +49(0)21 95 - 602-0
Fax +49(0)21 95 - 602-191

www.gira.de
info@gira.de